

**Pressesprecher**

Ulrich Jung

Leipziger Ring 185

63110 Rodgau

Fon: 06106 – 74227

Mobil: 01702444296

e-mail: jung-rodgau@t-online.de

Puiseaux-Platz soll belebt werden

CDU im Ortsbeirat Nieder-Roden stellt Antrag für den Magistrat

Die CDU im Ortsbeirat Nieder-Roden stellt den Antrag, dass der Magistrat der Stadt Rodgau beauftragt wird ein Konzept und konkrete Maßnahmen zur Belebung des Puiseaux- Platzes auszuarbeiten. Der Antrag wird wie folgt begründet:

„Die derzeitigen Angebote können in drei Gruppen im Jahresverlauf unterteilt werden und weisen mehr oder weniger starke Defizite auf:

1.) Permanente Angebote:

Aufgrund der Schließung der Schleckermärkte ist der Puiseauxplatz doppelt betroffen. Auch der ehemalige KIK-Markt und ein ehemaliges Optik-Geschäft stehen leer. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen ob eine Ansiedlung eines Sozialkaufhauses oder eines CAP-Marktes möglich ist. Diese Geschäftsmodelle sind nicht ausschließlich auf Gewinnmaximierung ausgelegt, sondern haben auch eine soziale Komponente. Im Falle einer Aussicht auf Realisierung erhält der Magistrat die Aufgabe der Moderation der Verhandlung mit dem Eigentümer der betreffenden Immobilie um ein mögliches Scheitern zu verhindern. Spiel- und Freizeitangebote im Rahmen der „bespielbaren Stadt“ können als permanentes Angebot entwickelt werden.

2.) Zyklische Angebote:

Der Wochenmarkt ist ein zyklisches Angebot (1 x pro Woche Freitags), welches sich gut etabliert hat. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob noch andere zyklische Angebote realisiert werden können, um diese Entwicklung zu stärken.

3.) Einmalige bzw. herausragende Angebote:

Einmalige Angebote sind z.Zt. der Frühjahrsjahrmarkt (Schaustellerbetrieb). Herausragende Angebote sind die Automobilausstellung im späten Frühjahr und das Weinfest im Sommer. Für die frühe Herbstzeit fehlt ein Angebot. Hier könnte z.B. ein Sport-Tag mit einer Lauf- oder Radveranstaltung und einer mobilen Kletterwand in Frage kommen. Vereine, Sportgeschäfte, Ärzte und Apotheken können hier mit gestalten. Für die Winterzeit fehlt ebenfalls ein Angebot. Hier könnte eine mobile Eisbahn (Beispiel Alzenau) mit passenden Verkaufsständen eine Alternative sein ohne dem Adventsmarkt im Altort Konkurrenz zu machen. Anzusprechen sind hier Vereine , Interessengruppen, Schulen, Gewerbetreibende, Gewerbevereine, Platzanlieger, Ärzte, Apotheken oder auch externe regionale Sponsoren wie Lufthansa, Fraport, EVO, Entega, Sparkasse, Sportverbände usw.“

3.8.2012